

Der Autor

Dr. theol. Florian Wilk ist Professor für Neues Testament an der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen.

DAS NEUE TESTAMENT DEUTSCH

Band 7,1

Im Kontext der aktuellen Debatten um ein angemessenes Verstehen des Apostels Paulus bietet Florian Wilk eine allgemeinverständliche Auslegung des ersten Korintherbriefes. Der Kommentar deutet diesen Brief als Programmtext: Die Christusgläubigen zu Korinth sollen lernen, sich als „Versammlung Gottes“ zu verstehen und ihre Existenz, gemeindlich und je für sich, entsprechend zu gestalten. Dazu weist Paulus die Gemeinde ein in die Orientierung an Christus, dem Gekreuzigten und Auferstandenen. Solche Orientierung vollzieht sich anhand biblischer Maßstäbe, im ökumenischen Konsens, auf den Wegen des Apostels und im Ausblick auf die Heilsvollendung.